

SPENDENAUFRAF

– STAMMZELLTHERAPIE – HILFE FÜR MEINE BESTE FREUNDIN!



Seit über 8 Jahren ist meine beste Freundin Indra schwer krank – Diagnose: **ME (Myalgische Enzephalomyelitis)**. Indra kenne ich schon seit meiner Schulzeit auf dem Wilhelm Gymnasium in Braunschweig. Ich habe sie als eine lebensfrohe, humorvolle und unternehmungslustige Schulkameradin kennengelernt, woraus eine wunderbare Freundschaft entstanden ist. Noch während ihrer Schulzeit ist sie leider schwer an ME erkrankt. Ihr Wunsch war es, das Abitur zu machen, doch musste sie ihre Schullaufbahn vorzeitig beenden und schaffte einen Schulabschluss nur noch überwiegend von zu Hause aus im Bett liegend.

ME ist eine für Außenstehende unsichtbare und weitestgehend unbekannte, aber schwere neuro-immunologische

Multisystem-Erkrankung, die u. a. mit schwerwiegenden Störungen des Energiestoffwechsels einhergeht. Daher gibt es auch **keine kassenärztliche Versorgung**. Alle Therapieversuche (Vitalstoffe, Infusionen, Immun- und Ozontherapie etc.) müssen selbst organisiert und **privat finanziert** werden, wodurch die Zustandsverschlechterung zwar bislang verlangsamt werden konnte, sie aber dennoch weiter fortschreitet.

Nur durch diese Maßnahmen ist es ihr, wenn auch nur selten, möglich das Bett bzw. die Wohnung zu verlassen und sich noch mit ihren Freunden, die sie oftmals monatelang nicht sieht, treffen zu können. Doch die Zeiten für eine Unterhaltung werden leider immer kürzer. Das letzte Mal hatte sie nach einem dreistündigen Treffen für 2 Wochen keine Kraft mehr das Bett zu verlassen.

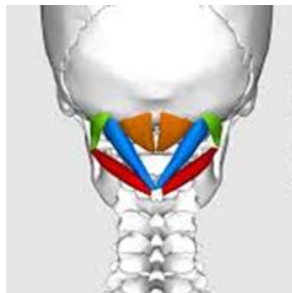
Jede Anstrengung wie beispielsweise schon Telefonieren, ein Buch lesen oder Spaziergehen kann bis zu wochenlange Erholungsphasen nach sich ziehen. Dann ist selbst das Sprechen oder Bewegen wegen fehlender Energie nicht mehr möglich.

Indra wünscht sich wieder am Leben teilhaben zu können, zu studieren und ihre Freunde und Familie regelmäßig zu sehen. Auch ich wünsche mir und vermisse es, wieder mehr Zeit mit ihr verbringen zu können, sie lachen zu sehen und mit ihr zu verreisen, wie es früher noch möglich war.



Doch endlich gibt es Hoffnung!

Seit einigen Monaten verdichtet sich die Annahme, dass die Erkrankung bei einer Untergruppe von ME-Patienten durch eine sogenannte **kraniozervikale Instabilität** (CCI), welche auch bei Indra nachgewiesen ist, ausgelöst wird.



CCI bedeutet, dass die **Bänder** der **Halswirbelsäule** instabil sind, was buchstäblich dazu führt, dass der Kopf die Wirbelsäule hinunter drückt und Druck auf den **Hirnstamm** und andere Bereiche im Gehirn ausübt. Dies kann eine Liste von Symptomen innerhalb des Nerven- und Immunsystems und auch des Stoffwechsels verursachen.

Die erste klinische **Studie**, in der ein signifikant erhöhtes Auftreten von CCI unter ME-Patienten beobachtet werden konnte, wurde erst kürzlich in Schweden veröffentlicht (s. Website). Mit Hilfe der **Stammzelltherapie** werden die nicht mehr ausreichend stützenden Bänder im Genick- und Kopfgelenkbereich stabilisiert, wodurch der Druck von der Halswirbelsäule auf den Hirnstamm abgebaut wird. Dieses Verfahren konnte bereits vielen Betroffenen zu einer deutlich verbesserten Lebensqualität verhelfen. Einige Erkrankte sind inzwischen komplett bis annähernd **symptomfrei** und viele weitere sind auf dem besten Weg dorthin – hoffentlich auch bald Indra.

Erfahrungen haben gezeigt, dass **ca. 3 bis 5 Behandlungen** benötigt werden.



In Deutschland gibt es jedoch keine Sachverständigen zu dieser speziellen Technik, sodass außerhalb der USA nur **Dr. Janušas** (Oreme Klinik) in **Brüssel** den Eingriff durchführen kann. Eine andere Alternative gibt es derzeit nicht.

Erste Gespräche mit Dr. Janušas und Auswertungen der Befundunterlagen sind bereits erfolgt:

Indra ist eine Kandidatin für diese Therapie!

Pro Behandlung kostet der Eingriff jedoch EUR 10.000,00.

Solch eine Leistung wird von den Krankenkassen nicht übernommen. Für Indras Eltern ist es nach den 8 Jahren Krankheit nicht mehr möglich, diese Kosten aufzubringen. Um einen Beitrag im Bestreben die jahrzehntelange Versorgungslücke der ME-Patienten endlich zu schließen, braucht es erfolgreiche Beispiele. Ich hoffe deshalb auch, dass Indra ein erfolgreiches Beispiel für die tausend weiteren Betroffenen sein kann, damit diese in Deutschland zukünftig einen leichteren Weg vor sich haben.

Falls Du uns helfen möchtest, dies aber finanziell nicht möglich ist, würde es sehr helfen, wenn Du diese Kampagne mit Freunden, Familie und Bekannten teilst.

Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung!

Indra Behrens & Lucian Grote

Link zur -Spenden-Website: <https://www.gofundme.com/f/stammzelltherapie-fur-meine-beste-freundin-indra>

Spendenkonto:

Indra Behrens

IBAN: DE 85 1001 0010 0193 4041 21

- oder Paypal -

Verwendungszweck: BELGIEN



QR-Code zur Website

Kontaktaufnahme:

indra.behrens@gmx.de

oder

birgit.behrens64@gmx.de

Tel.: 0178 23 48 995